

## **Inhaltsverzeichnis**

- 3** Das Sprachforscherbuch
- 4** Zielsetzungen und Aufbau des Sprachforscherbuches
- 5** Wie Kinder Rechtschreiben lernen
- 15** Unterricht mit dem Sprachforscherbuch
- 21** Zu den einzelnen Kapiteln: Wörterbeispiele
  - 1 Groß- und Kleinschreibung
  - 2 Lange und kurze Vokale
  - 3 Verändern und Verwandte suchen
  - 4 Zusammengesetzte Wörter
  - 5 Vorsilben und Endungen
  - 6 Besondere Schreibweisen
  - 7 Lernwörter
- 40** Literatur

## **Impressum**

Der Sprachforscher: Rechtschreiben. Informationen für Lehrer und Eltern.  
Falko Peschel und Astrid Reinhardt.

© 2001 Erhard Friedrich Verlag GmbH

4. Auflage 2004

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Werkes darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung in irgendeiner Weise elektronisch gespeichert oder reproduziert werden.

Titel, Layout und Herstellung: Dirk Jäger/Friedrich Medien-Gestaltung

Druck: Jütte-Messedruck, Leipzig. Printed in Germany.

ISBN 3-617-92325-9

Diese seltenen Wörter sollten aber nicht vorschnell preisgegeben werden. Es kommt bei solchen Sammel- und Suchaufgaben auf die Prozesse im Kopf der Kinder an. Der Gewinn ist Wortflüssigkeit.

Eine andere Suchaufgabe ist, Wörter zu finden, die mit *der* und *das* gehen wie *Bonbon*, *Gelee*, *Gummi*, *Spray* oder mit *der* und *die* wie *Angestellte*.

2) In manchen Sätzen werden Verben (Tuwörter) zu Nomen. Finde noch mehr solcher Gebote und Verbote. Durch das Formulieren eigener Verbote/Gebote entwickeln die Kinder ein Gefühl dafür, in welchen Satzmustern Substantivierungen erscheinen. Eine Regelformulierung ist dazu nicht nötig.

S.17

3) Bedeutungsvolle Tiernamen

Tierlexika bieten eine unendliche Fülle von Tiernamen, die Kinder motivieren, gezielt nach Wörtern zu suchen und über sie nachzudenken. Spannend sind in diesem Zusammenhang auch „irreführende“ Tiernamen: Lebt das *Meerschweinchen* wirklich im *Meer*? Sie lassen Einblicke in die Entstehung von Wörtern zu.

S.19

4) Bedeutungsvolle Pflanzennamen

Hier gilt Ähnliches wie unter 3).

S. 21

## 2 Lange und kurze Vokale

Die bewusste Unterscheidung von langen und kurzen (Stamm-)Vokalen fällt vielen Kindern schwer. Die Unterscheidung ist objektiv schwierig, weil sie z. T. mundartlich bestimmt ist (z. B. Sachsen, Hamburg, Bayern) und auch die Unterscheidung in *lang* und *kurz* nur ein Bild für die unterschiedliche Klangqualität ist. Dies gilt auch für *offen* vs. *geschlossen* und *schnell* vs. *langsam*.

Die durch Bilder dargestellten Tiernamen können Kinder motivieren, die Wörter noch einmal genau abzuhören und entsprechend zuzuordnen. Dabei ist es nicht wichtig, ob die Kinder alle Tiere richtig benennen können. Der *Dackel* hat wie auch der *Hund* einen kurzen Vokal. Hier die Tiernamen in der vorgegebenen Reihenfolge:

S. 27

*Adler, Biber, Ente, Biene, Fuchs, Schwan, Löwe, Hahn, Heuschrecke, Storch, Dackel, Kuh, Hai, Fledermaus, Hund, Zebra, Tiger*

## Lange Vokale

S. 29

Als pur lautlichen Zugang zu „langen“ Vokalen sollte sich jedes Kind zunächst die Wörter laut vorlesen. Zu suchen sind dabei vier Wörter mit „kurzem“ Vokal. Diese Wörter sind:

*Saft, Lasten, Topf, Geschenk.*

Wie viele Wörter haben ein Längezeichen? 41  
Und wie viele haben keins? 149

S. 31

Sammlle Tiernamen mit langem Vokal.

*Biene, Ameise, Elefant, Nashorn, Seehund, Schaf, Kranich, Eule, Zebra, Schwan, Schwein, Meerschweinchen, Laus, Biber, Igel, Löwe, Reh*



### Arbeitsvorschläge für die fünf Vokale

Da entgegen dem Eindruck, den man in Sprachbüchern gewinnen kann, die meisten langen Vokale ohne Längezeichen geschrieben werden, macht es Sinn, Doppelvokale und Wörter mit dem Längezeichen -h als Ausnahmen zu notieren. Zu diesem Zweck werden zunächst auf der entsprechenden Seite alle möglichen Wörter mit langem Vokal gesammelt, d. h. Wörter, in denen der Vokal lang klingt, egal ob mit oder ohne Längezeichen. Hilfe dabei gibt das oben auf der entsprechenden Seite abgebildete Bild eines Wortes mit langem Vokal, das zur Hörprobe herangezogen werden kann.

Wir schlagen vor, zu ein oder zwei Vokalen entsprechend zu sammeln und dann auszu zählen, z. B. aus einer Stichprobe von 50 oder 100 Wörtern (evtl. Sammlungen mehrerer Kinder). Entsprechend der Größe der Stichprobe (und der Unvoreingenommenheit des Sammlers) sollte der auf der folgenden Seite dargestellte Hinweis auf das 80–90 %-ige Vorkommen des unbezeichneten langen Vokals offensichtlich werden.

Das lange i wird dabei aus historischen Gründen als ie geschrieben. Hier bildet die einfache Schreibweise die Ausnahme, bei Fremdwörtern allerdings die Regel (Achtung bei Wörtern wie *studieren* = lateinisches Wort mit deutscher Endung).



### Für Sprachforscher-Profis

S. 34

Wie viele Vokale gibt es im Deutschen eigentlich wirklich?

Diese Forscherfrage soll die Kinder provozieren, über die Eigenschaften von Vokalen und deren Bedeutung nachzudenken. Geht man nicht nur von den geschriebenen Vokalen a, e, i, o,

*u* aus, sondern nimmt z. B. auch das *y* als *i*- oder *ü*-Laut hinzu oder zählt die Umlaute *ä*, *ö*, *ü* noch hinzu, so ergibt sich eine ganz neue Anzahl an „Vokalen“. Und wenn man noch die grafische Ebene einbezieht, gibt es noch die Groß- und Kleinbuchstaben.

Folgende Zusammenstellungen sind vorwiegend aus der rund 2 000 Wörter umfassenden Liste häufiger Wörter entnommen, die das Landesinstitut für Schule und Weiterbildung in NRW (1990<sup>3</sup>) als Grundlage für die Zusammenstellung eines klassenbezogenen Grundwortschatzes herausgegeben hat und die durch Wort- und Fehlerlisten von H. Balhorn ergänzt und in Unterrichtsmaterialien umgesetzt wurden (Balhorn 1993–1999). Entsprechend kann die Übersicht einen Anhaltspunkt bzgl. des unterschiedlichen Mengenverhältnisses geben. Es handelt sich nicht um verpflichtend zu entdeckende bzw. zu lernende Wörter!

**aa:** *Aal, Aas, Haar, Paar, Saal, Saat, Staat, Waage*

**ah/äh:** *ahnen, ähnlich, Bahn, bezahlen, Draht, Eichelhäher, empfahl, erfahren, ernähren, erzählen, Fähigkeit, Fahne, fahren, gähnen, Gefahr, Hahn, Jahr, kahl, Kahn, Krähe, lähmen, mähen, mahlen, mahnen, nähen, nah, nahm, Pfahl, prahlen, Rahmen, sahen, Sahne, stahl, ungefähr, Vorfahrt, während, wählen, wahr, zäh, Zahl, zählen, zahm, Zahn*

S. 37

**ee:** *Allee, Beere, Beet, Chaussee, Fee, Idee, Heer, Kaffee, Klee, leer, Meer, Schnee, See, Seele, Speer, Tee, Teer*

**eh:** *annehmen, befehlen, bestehen, dehnen, drehen, ehe, Ehe, Ehrgeiz, ehrlich, Ehrung, empfehlen, fehlen, Feuerwehr, gehen, geschehen, kehren, Lehne, Lehrer, Mehl, mehr, nehmen, Reh, Rotkehlchen, sehen, sehr, stehen, stehlen, umkehren, Verkehr, Versehen, verstecken, wegnehmen, weh, wehen, wehren, Wiedersehen, Zehe, zehn*

S. 41

**i:** *Apfelsine, Bibel, Biber, Brise, Diät, dir, erwidern, gibst, Familie, Fibel, Idee, Igel, Kaninchen, Kilo, Kino, Krokodil, Lid, lila, Linie, Margarine, Maschine, Mine, mir, Musik, Nilpferd, Nische, Omnibus, prima, Primel, Ski, Stil, Tiger, Vampir, Video, wider, wir*

S. 45

**oo:** *Boot, doof, Moor, Moos, Zoo*

**oh/öh:** *belohnen, Bohne, bohren, drohen, Floh, flohen, Föhn, froh, gewöhnen, Gewohnheit, Höhe, Höhle, hohl, Kohle, lohnen, ohne, Ohr, roh, Rohr, Sohn, Sohle, Stroh, wohl, wohnen*

S. 49

**uh/üh:** *berühmt, berühren, blühen, Bühne, früh, fühlen, führen, Fuhre, Gefühl, glühen, Huhn, kühl, Kuh, Mühe, Mühle, rühren, Ruhe, Ruhm, Schuh, sprühen, Stuhl, Uhr, Uhu*

S. 53

**au:** *bauen, Baum, Daumen, Haufen, Haupt, Haus, kaufen, Kauz, Maus, rauschen, Schnauze*

S. 55

**äu:** Bäuerin, Bäume, enttäuschen, Gebäude, Geräusch, häufig, Häuptling, Käufer, Käuzchen, Kräuter, Läufer, läuten, Mäuse, Räuber, säubern, Säugetier, Säugling, träumen  
**ei:** Abteil, Bein, deine, Eile, Eimer, ein, einlaufen, Eisen, fein, Geiz, heiß, heizen, Heizung, kein, nein, peinlich, Reise, Reiz, Seil, Teil, Veilchen, weiß, Weizen, Zeichen, zeigen  
**eu:** Eule, Euro, feucht, Heu, heulen, Kreuz, leuchten, Leuchtturm, neun, Neujahrsfest

**S. 57**

**ai:** Airbag, Container, fair, Hai, Laie, Mai, Maiglöckchen  
**ao:** Kakao, Skateboard, Snowboarder  
**oi:** Loipe  
**ou:** Boy-Group, Couch, Mountainbike, Mouse, Tour  
**ui:** Suite, Suitcase

**Kurze Vokale**

Als Einstieg in diesen Registerpunkt ist eine Seite mit Wörtern vorangestellt, die bis auf vier Ausnahmen einen kurzen Vokal im Wortstamm haben. Diese vier Wörter sind:

*Krönung, wohl, Fehler, klagen.*

Wie viele Wörter haben ein Kürzezeichen? 65  
 Und wie viele haben keins? 120

**S. 61**

Sammele Tiernamen mit kurzem Vokal. Die Abbildungen stellen dar:  
*Spinne, Robbe, Pferd, Hirsch, Dackel, Storch, Dachs,  
 Affe, Schmetterling, Amsel Ratte, Bussard*

**Arbeitsvorschläge für alle Kürzezeichen****Für Sprachforscher-Profis****S. 63**

Warum wird das n in *Kanne, Tanne, können* und *brennen* verdoppelt und in *Tante, Kante, Wände* und *Hände* nicht?

1. *Teil der Frage:* Weil der Vokal kurz ist und am Stammende nur ein Konsonant klingt, wird das n verdoppelt. Zwei Konsonanten am Stammende kennzeichnen den Stammvokal als kurz.
2. *Teil der Frage:* Weil in diesen Wörtern zwei Konsonanten am Stammende klingen, wird das n nicht verdoppelt.

Auch hier gibt es große Unterschiede bzgl. des Umfangs an entsprechenden Wörtern. Die folgende Übersicht soll die Mengenverhältnisse grob veranschaulichen. Sie ist mithilfe der oben genannten Quellen erstellt worden. Die Sammlung stellt keinen Lernwortschatz dar.

**bb:** *bibbern, dribbeln, Ebbe, Hobby, knabbern, krabbeln, Robbe, robben* [S. 65](#)

**dd:** *knuddeln, Paddel, paddeln, Pudding, Teddy* [S. 67](#)

**ff:** *Affe, Anpfeiff, gaffen, Giraffe, griffen, hoffen, Hoffnung, Kaffee, Kartoffel, kniffen, Koffer, Löffel, öffnen, Öffnung, offen, Pfaffe, pfiffen, schaffen, Schiff, schlaff, sofften, Stoff, treffen, Waffe* [S. 69](#)

**gg:** *Bagger, Dogge, Egge, Flagge, (Maggi), Roggen* [S. 71](#)

**ck:** *backen, Bäcker, Bock, bücken, Dackel, Decke, entdecken, erschrecken, Fackel, Glocke, Heuschrecke, Jacke, Kickboard, Lack, lecken, Macke, meckern, nicken, Sack, Schnecke, Stock, Wickel, zwicken* [S. 73](#)

**Wörter aus anderen Sprachen mit kk:** *Makkaroni, marokkanisch, Mokka, Sukkulente*

**ll:** *All, alles, Ball, bellen, Colli, Delle, Dill, Elle, Fall, fällen, füllen, kullern, Libelle, Luftballon, Qualle, quellen, Rille, rollen, Roller, schnell, tollten, voll, Welle, wollen* [S. 75](#)

**mm:** *Amme, bimmeln, dämmern, dumm, Emma, Flamme, Hammer, Hummel, jammern, Kamm, kämmen, Lamm, Radiergummi, Sommer, Summe, Trommel* [S. 77](#)

**nn:** *brennen, ersinnen, gerinnen, Gewinner, Henne, Kanne, Nonne, pennen, Pfanne, Rennauto, rennen, Sinn, Sonne, Tanne, Tonne, trennen, Wanne, Zinne* [S. 79](#)

**pp:** *Etappe, foppen, Galopp, Kappe, kippen, klappen, klappern, Klippe, knapp, Knappe, Lappen, Lippe, Mappe, Pappe, plappern, Puppe, rappeln, Rippe, schleppen, schnappen, stoppen, Suppe, Teppich, Tipp, Treppe, üppig* [S. 81](#)

**rr:** *Gitarre, Herr, herrlich, klirren, knurren, plärren, Pfarrer, starr, verirren, Zigarre* [S. 83](#)

**ss:** *Assel, aufpassen, Biss, essen, fassen, Fluss, goss, Guss, Kasse, Kissen, Kompass, küssen, Lasso, müssen, nass, Nässe, Nuss, Pass, quasseln, Rassel, Riss, Schloss, Schlüssel, Tasse, verschlossen, Wasser* [S. 85](#)

**S. 87** **tt:** Ballett, Bett, Blatt, Dattel, Etikett, fettig, Futter, geritten, Gitter, hatten, Jackett, Kette, Lotto, mittig, nett, Quartett, Ratte, Ritter, Sattel, Schmetterling, Spagetti, Wetter, Zettel

**S. 89** **tz:** Batzen, Fritz, Gesetz, Glotze, hetzen, Katze, kitzeln, Latz, Netz, putzen, ritzen, Satz, setzen, Tatze, Witz, Zitze

**Wörter aus anderen Sprachen mit zz:** Bajazzo, Jazz, Mozzarella, Pizza, Puzzle

**S. 91** **kurz und klein:**

**Lernwörter:** *ab, am, an, bin, bis, das, des, dran, drin, es, hat, hin, im, in, man, mit, ob, plus, um, vom, von, was, weg, wes, zum, zur*

**Strukturwörter:** *Wörter mit -nis → nisse; mit -in → innen*

**Fremdwörter:** *Bus, Chip, Gag, Grog, Jet, Job, Pop, Rap, Shop, Slip, Twen*

Bei diesen Wörtern wird die Kürze nicht durch Verdoppelung gekennzeichnet, da sie Fremdwörter sind. Die Pluralform bei *Bus* → *Busse* und Verbformen wie *jetten* und *shoppen* wurden aber der deutschen Kürzebezeichnung angeglichen.



### Sprachforscherrätsel für Profis

**S. 93** 1) Suche zu folgenden Wörtern das „andere“ Wort.

*das Lamm – lahm, der Kamm – er kam, die Höhle – die Hölle, der Staat – die Stadt, der Wall – die Wahl, wirr – wir, wen – wenn, irren – ihren, satt – die Saat, die Miete – die Mitte, das Beet – das Bett, kann – der Kahn, das Riff – sie rief, schief – das Schiff*

**S. 94** 2) Es gibt Wörter, die werden gleich gesprochen, aber unterschiedlich geschrieben.

Wie viele findest du?

*das Meer – mehr, die Wahl – der Wal, das Mahl – das Mal, der Mohr – das Moor, wahr – war, lehren – leeren, die Waagen – die Wagen, die Sohle – die Sole, her – das Heer, leeren – lehren, die Reede – die Rede, der Stil – der Stiel, die Mine – die Miene, das Lid – das Lied*

**S. 95** 3) Suche je zwei Wörter mit kurzem Vokal – mit und ohne Kürzezeichen.

**a:** *halb, Halm Hand, hart, Kasten, Kraft, Mast, Meisterschaft, Narbe, Rast, Saft, Stand*

**a:** *Affe, Flagge, Gatter, Kaffee, Kasse, knarren, Lappen, rattern, schaffen, schnappen, Waffe*

**e:** *Fest, fest, Heft, Sekt, selber, selten, Stempel, Stern, Text, wenden, Werbung, Werk, wert*

**e:** *EGge, Henne, kennen, Kette, Messer, rennen, retten, Stelle, Teppich, treffen, Treppe*

**i:** *Kind, Prinz, Quirl, Rind, Ring, Schirm, Schrift, Sicht, Stift, Stirn, Wind, Wirt, Zirkel*  
**i:** *Griff, Himmel, immer, Klippe, klirren, Lippe, Riss, Schiff, Schimmer, schwimmen, Sippe*

**o:** *klopfen, opfern, Rost, Sport, stolpern, Strolch, Topf, Tropfen, Woche, Wolke, Wort*  
**o:** *hoffen, Kontrolle, Motte, offen, rollen, Sommer, Stock, Stoff, stoppen, Tonne, Wolle*

**u:** *kurz, runter, stumpf, Sturz, Turm, turnen, uns, unter, Wunde, Wunsch, Wurzel, würzen*  
**u:** *Butter, krumm, Kuppe, Kutter, Mutter, Pudding, Puppe, stumm, Summe, Suppe*

4) Findest du Wörter mit einem langen Vokal, auf den zwei Konsonanten folgen?  
*Geste, husten, Mond, Wüste*

5) In manchen Wörtern sieht das h aus wie ein Längezeichen. Es ist aber keines.  
 Findest du noch andere Wortfamilien mit einem solchen h?

*sehen – er sieht – die Sicht (das Gesicht)*  
*hören – gehören – Gehorsam – gehorchen*  
*das Vieh – Viecher*  
*hoch – höher – am höchsten*  
*geschehen – es geschieht – die Geschichte*  
*ziehen – er zieht – die Zucht*

6) Suche je zwei Wörter mit *ei, au, eu, äu*, auf die ein *z* folgt.  
*Geiz, heizen, Heizung, Reiz, reizen, Weizen, Kauz, Schnauze, Kreuz,*  
*Kreuzung, Käuzchen, Schnäuzchen*

7) Suche Wörter mit Kürzezeichen genau in der Mitte.  
*Buckel, Egge, hoffen, Kittel, Koffer, Lappen, Löffel, Messer, Paddel, Retter,*  
*Ritter, Roggen, Sommer, Wasser, Zettel*

8) Suche Wörter mit Kürzezeichen am Ende.  
*Ball, Blatt, Glück, Griff, Knall, Kuss, matt, Riff, Ritt, schlapp, Schwamm,*  
*Stall, still, stumm, voll, wirr*

9) Suche Wörter mit den besonderen Kürzezeichen *ck* und *tz*.  
**tz:** *Blitz, Glatze, hetzen, Hitze, Katze, kitzeln, Ritz, Schatz, Tatze, wetzen, Witz*  
**ck:** *backen, Glück, gucken, hacken, Klecks, lecker, Macke, recken, spucken, Wecker*

S. 96

S. 97

S. 99

S. 100